

Elternbrief

Warum ein Brief an Eltern?

Liebe Eltern,

wieder steht ein neues und ganz sicher auch für Sie aufregendes Schuljahr vor der Tür. Denn spätestens ab jetzt werden die wohl wichtigsten Weichen für das spätere Berufsleben Ihres Kindes gestellt - und Sie sind dabei!

Wir von der Berufsberatung wenden uns mit diesem Informationsblatt an Sie, damit Sie sich frühzeitig gemeinsam mit Ihrem Nachwuchs Gedanken über dessen berufliche Zukunft machen können.

Ein oder zwei Jahre vergehen schnell, deshalb ist eine rechtzeitige Berufswahl wichtig und muss in Ruhe vorbereitet werden.

Die Entscheidung für einen bestimmten Beruf ist für jeden jungen Menschen ein weitreichender Schritt, bei dem Sie Ihr Kind sicher unterstützen wollen. Sie als Eltern sind nach wie vor die wichtigsten Gesprächspartner und Ratgeber für Ihr Kind. Ihnen sind seine Interessen, Stärken, aber auch seine Schwächen vertraut. Auch wie es sich selbst einschätzt, wird durch Ihr Wissen ergänzt.

In einer immer komplexer werdenden Arbeitswelt stellen sich heutzutage allerdings mehr Fragen als je zuvor. Der Weg bis zur Entscheidung für einen Beruf bietet viele Stolperstellen und braucht Zeit für reife Überlegungen.

Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit bietet Unterstützung in allen Phasen der Berufswahl und begleitet Sie mit unserem Know-how. Welche Unterstützungsangebote dies sind? Erfahren Sie mehr auf der Rückseite.

**Ihr Gerd Hüther, Berufsberater
Agentur für Arbeit**



Für Sie da!

Im Rahmen dieser Sprechstunde können erste Fragen zum Thema Berufswahl besprochen und ggf. vertieft werden. Alternativ ist auch ein ausführliches Beratungsgespräch in der Agentur für Arbeit Rockenhausen möglich, an dem Sie als Eltern auch gerne teilnehmen können.

Folgende Möglichkeiten können Sie ganz unkompliziert nutzen, um einen Beratungstermin zu vereinbaren:



0800 4 55 55 00 (kostenfrei auch vom Handy)



Kaiserslautern-Pirmasens.
Berufsberatung@arbeitsagentur.de

**Schulsprechstunde IGS Rockenhausen
mit Berufsberater Gerd Hüther**

Dienstags, 8-13h in Raum 213a

(Eintragung auf der Anmelde-liste an der Berufsinformationsstelle)



Ich helfe gerne

- ... Fähigkeiten und Interessen besser einzuschätzen
- ... fehlende Informationen über Berufe zu geben
- ... bei der Berufswahlentscheidung
- ... bei der Suche nach einer Ausbildungsstelle
- ... bei der Erstellung von Bewerbung und der Vorbereitung auf Auswahlverfahren
- ... Möglichkeiten des weiterführenden Schulbesuchs zu erläutern

Berufsberatung: Unser Angebot

Auf dem Weg zum Ausbildungsplatz bieten wir Ihrem Kind kostenlose, professionelle und unabhängige Hilfen an:

Berufliche Orientierung

Dazu gehört, Interessen, Stärken und Fähigkeiten zu erkunden. Sind meine Hobbys beruflich relevant und kann ich aus ihnen vielleicht sogar einen Beruf machen? Welche Fähigkeiten benötige ich für meinen Traumberuf? Verfüge ich über besondere Fertigkeiten, Begabungen, Sprachkenntnisse oder technisches Verständnis?

Berufliche Orientierung heißt, Informationen über Berufe und Ausbildungswege zu sammeln und auszuwerten. Sie gibt jedem die Gelegenheit, sich für oder gegen einen Beruf zu entscheiden.

Was hilft bei der Orientierung?

Das Gespräch mit Ihnen, den Eltern, aber auch Freunden und Bekannten ist oft der erste Schritt. Aber auch die Angebote des Berufsinformationszentrums (BiZ), Tage der offenen Tür in weiterführenden Schulen und Berufsorientierungsmesse können sehr hilfreich sein. Schülerpraktika und Ferienjobs sind eine gute Gelegenheit, den Traumberuf zu testen, ohne sich endgültig entscheiden zu müssen. Auf jeden Fall empfehlen wir natürlich, die Unterstützung der Berufsberatung bei der beruflichen Orientierung zu nutzen.

Berufliche Beratung

Individuelle Unterstützung bei der Berufswahl – das bieten wir Ihrem Kind. In zielgerichteten, vertraulichen und partnerschaftlichen Gesprächen können wir uns der ganzen Palette an unterschiedlichen Möglichkeiten widmen: persönliche Neigungen, Interessen und Fähigkeiten, Informationen über die Ausbildungsberufe, Erwartungen der Arbeitgeber und Informationen rund um den Ausbildungsmarkt.

Wenn nötig, kann die Einschaltung unserer Fachdienste (wie etwa dem Ärztlichen Dienst oder dem Berufspsychologischen Service) für zusätzliche Entscheidungsgrundlagen sorgen.



Ausbildungsstellen vorschlagen. Dabei berücksichtigen wir die Eignung und Fähigkeiten Ihrer Tochter oder Ihres Sohnes und die Anforderungen der Arbeitgeber (z.B. schulische Leistungen und Stärken). Die Ausbildungsplatzangebote werden Ihrer Tochter oder Ihrem Sohn schnell und unkompliziert nach Hause geschickt.

Gern bieten wir auch Unterstützung beim Erstellen von Bewerbungsunterlagen oder bei der Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche und Auswahltests an.

Förderung und finanzielle Hilfen

Natürlich fallen bei der Bewerbung auch Kosten an, etwa für die Erstellung von Bewerbungsfotos, das Porto für die Unterlagen oder die Fahrkosten zum Vorstellungsgespräch. Hier kann die Berufsberatung bei Bedarf mit finanziellen Mitteln helfen. Bitte vergessen Sie nicht, hierfür rechtzeitig einen Antrag zu stellen.

Nicht immer finden unsere Bewerber einen Ausbildungsplatz am Wohnort ihrer Eltern. Muss wegen der Ausbildung eine Wohnung oder ein Zimmer angemietet werden, kann bei der Agentur für Arbeit Berufsausbildungsbeihilfe (BAB) beantragt werden.

Weiter zur Schule gehen?

Viele Schülerinnen und Schüler möchten weiter zur Schule gehen, um einen höheren Schulabschluss zu erreichen oder Zeit zu überbrücken. Grundsätzlich bietet ein höherer Bildungsabschluss auch bessere Chancen für das



spätere Berufsleben. Auch hier können wir informieren und helfen, das passende Schulangebot zu finden.

Doch dieser Weg ist nicht immer sinnvoll. Oft stellt für die Mehrheit der Jugendlichen eine betriebliche Berufsausbildung die bessere Variante dar. Untersuchungen des Bundesinstituts für Berufsbildung belegen, dass Jugendliche jenseits der ihnen bisher bekannten schulischen Lernformen häufiger „aus sich herauskommen“ und dann in der betrieblichen Praxis zeigen, was wirklich in ihnen steckt. Die Bildungswege, die zu einem höheren Schulabschluss führen, sind vielfältig. Denn häufig ist nicht bekannt: Auch mit einer erfolgreich abgeschlossenen Berufsausbildung erreichen Jugendliche einen höheren allgemeinbildenden Abschluss. So z.B. kann die Berufsreife verbunden mit dem Abschluss einer mindestens zweijährigen Berufsausbildung der Mittleren Reife gleichgestellt werden. Informationen hierzu erhalten Sie natürlich auch bei der Berufsberatung.



Ausbildungsvermittlung

Nicht selten entscheiden sich die Jugendlichen bereits im ersten Gespräch für ihren zukünftigen Traumberuf oder kommen schon mit konkreten Vorstellungen in die Beratung. In diesem Fall kann Ihr Kind sofort unsere Ausbildungsvermittlung nutzen und direkt Lehrstellenangebote mitnehmen.

Anhand der Wünsche (z.B. Beruf und Region), Vorstellungen und Interessen Ihres Kindes können wir passgenaue